

41

# Jahresbericht

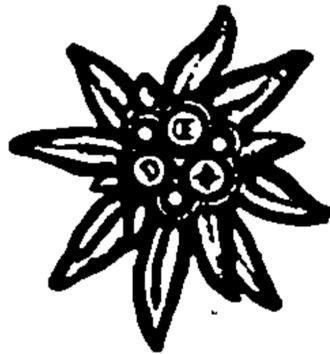
der

Sektion Freiburg im Breisgau  
(E. B.)

des

Deutschen und Österreichischen  
Alpenvereins

über die Jahre  
1909, 1910, 1911, 1912 und 1913.



Freiburg i. Br.  
Hammerschlag & Rable  
1914.



Ad 41

## Jahresbericht über 1909—1913.

Die Sektion Freiburg kann mit Befriedigung auf die Jahre 1909—1913, über welche hier berichtet werden soll, zurückblicken. Sie sind eine Zeit ruhigen Fortschreitens und bringen die Erfüllung eines langgehegten Wunsches.

Die Mitgliederzahl zunächst hob sich in diesen 5 Jahren von 410 Mitgliedern am 1. Januar 1909 auf 513 ordentliche Mitglieder, 10 Familienmitglieder und 3 außerordentliche Mitglieder Ende 1913, der Zuwachs beträgt daher 101 Mitglieder, 10 Familienmitgl. und 3 außerordentliche Mitglieder. Die folgende Tabelle gibt ein Bild des Mitgliederstandes in den 5 Jahren.

	Stand auf 1. Januar	Eingetr. im Laufe d. Jah.	Ge- storben	Gestrichen durch Vor- standsbesch.	Stand am Ende d. J.	Ausgetr. a. Schluß d. Jahres
1909	417	20	—	7	430	10
1910	420	45	6	2	457	20
1911	437	33 ordl. 3 F. Mitgl.	2	—	468 ordl. 3 F. Mitgl.	35
1912	433 ord. 3 F. Mitgl.	53 ordl. 5 F. 1 a. o. M.	2	—	484 ordl. 8 F. 1 a. o. M.	30
1913	454 ord. 8 F. Mitgl. 1 a. o. M.	64 ordl. 2 F. 2 a. o. M.	5	—	513 ordl. 10 F. 3 a. o. M.	22

Der Sektion ist es immer wieder gelungen, nicht nur die Verluste, die meist durch Weggang von Freiburg und damit Übergang in andere Sektionen veranlaßt sind, wieder einzubringen, sondern auch von Jahr zu Jahr die Mitgliederzahl zu erhöhen.

Leider haben wir auch in diesen 5 Jahren eine ganze Anzahl von Mitgliedern durch den Tod verloren: es sind dies die Herren Karl Maier, Stadtrat Fauler, F. C. Meyer, Dr. Richard Neumann, Dr. C. Maier, Architekt Ploch (1910). E. Reiff, W. Rosenheimer (1911). R. Knetzsch, Leutnant Vollmer (1912). Dr. Dornoff, Dr. Fide, J. Ankele, v. Litschgi, Sparenberg (1913). Wir werden ihnen allen ein treues Andenken bewahren. Besonders schmerzlich ist für uns der Verlust der Herren E. Reiff, Dr. Neumann, Dr. Dornoff, J. Ankele, Dr. Fide, die sich um die Sektion durch rege Teilnahme an der Führung der Sektionsgeschäfte viele Verdienste erworben haben.

Die Zusammensetzung des Vorstandes erfuhr manche Veränderungen; Vorsitzender und Rechner waren in dieser Zeit immer dieselben Herren, Prof. Dr. Grabenböcker und Bankdirektor v. Hermann; der Schriftführer, Herr Dr. Deninger, legte Ende 1909 sein Amt nieder, um eine Forschungsreise nach den Molukken anzutreten; an seine Stelle trat Herr Kaufmann Sator, der mit großem Fleiß und Aufopferung das Amt bis Mitte 1912, bis zu seinem Wegzug nach Basel, bekleidete; an seine Stelle trat Herr Dr. Dornoff, der der Sektion leider im Sommer 1913 durch den Tod entzogen wurde; Ende 1913 übernahm dann dankenswerter Weise Herr Kriegsgerichtsrat Elbs das Amt. Herr Stadtrat Wagner, der fast 20 Jahre das Amt des Hüttenwarts versehen hatte und große Verdienste sich um die Arbeiten an der Hütte und im Hüttengebiet erworben hat, trat zu unserm Bedauern mit der Eröffnung der neuen Hütte von seinem Posten zurück; seitdem hat Herr Oberbauinspektor Baumann die Beforgung der laufenden Hüttengeschäfte übernommen. Die Bücherei besorgt seit Anfang 1912 mit großer Pünktlichkeit und großem Eifer Herr Grundbuch-Assistent Josef Müller; gleichzeitig

übernahm er das Amt eines 2. Schriftführers und als solcher die Führung der Mitgliederliste und die Ausfertigung der Einladungskarten, so daß dadurch der 1. Schriftführer wesentlich entlastet wurde.

Mit dem 1. Januar 1909 trat die neue Satzung, die in der Hauptversammlung Ende 1908 einstimmig angenommen worden war, in Kraft; sie brachte eine wichtige Änderung, den Eintrag der Sektion in das Vereinsregister und damit die Erwerbung der Rechtsfähigkeit.

Versammlungen wurden satzungsgemäß im Laufe des Winters regelmäßig jeden Monat gehalten. Sehr starken Besuch wiesen die Versammlungen auf, in denen Vorträge über Reisen und Hochtouren im Alpengebiet, doch auch in andern Teilen der Welt, gehalten wurden; ausgezeichnete Lichtbilder dienten fast durchweg zur Illustrierung des gesprochenen Wortes. Es sei auch an dieser Stelle den Herren, die sich durch Vorträge um die Sektion verdient gemacht haben, noch besonders gedankt. Ein Verzeichnis der Vorträge findet sich im Anhang.

Die nicht wenigen Zusammenkünfte, die der Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten dienen, wiesen leider meist nur schwachen Besuch auf, trotz der Wichtigkeit der Verhandlungsgegenstände. Die Tagesordnung betraf fast durchweg Hütten- und Wegangelegenheiten; über sie wird im Zusammenhang mit dem Hüttenneubau berichtet.

Die übliche Feier des Stiftungsfestes durch ein Festmahl kam in den 5 Jahren mangels Beteiligung nur einmal zu Stande; im Februar 1913 fand im Anschluß an einen Ausflug von Freiburg über den Schauinsland nach Staufen im „Kreuz“ daselbst ein gut besuchtes gemeinsames Mittagessen statt, bei dem Herr Prof. Dr. Neumann für den abwesenden Vorsitzenden die Festrede hielt.

Eine kleine Festfeier fand nach der Hauptversammlung am 6. Dezember 1913 statt. An 16 unserer Mit-

glieder, die 25 Jahre und länger Mitglied der Sektion Freiburg und des Alpenvereins sind, fand die Verleihung des Ehrenzeichens für 25jährige Mitgliedschaft statt. Exc. von Marschall feierte in seiner Rede die Jubilare, Herr Univ.-Prof. Dr. Neumann dankte im Namen derselben. Der Abend nahm einen recht vergnügten Verlauf und wurde besonders belebt durch einen Lichtbildervortrag in Versen seitens unseres Mitgliedes Herrn Käppel (Sonntag auf der Rax von Dr. Molitor), sowie durch Darbietungen der Herren Wasserbauingenieur Deppisch, Bankbeamter Söldner und stud. Kolles. Die Jubilare sind die folgenden Herren: Dr. Karl Elbs, Geh. Hofrat Professor in Gießen; Dr. Josef Grabendorfer, Professor in Freiburg; Dr. Friedrich Sieber, Privat in Freiburg; Dr. Karl Richard Koch, Professor in Stuttgart; Dr. Ernst Locherer, prakt. Arzt in Freiburg; Dr. Josef Meister, Medizinalrat in Freiburg; Julius Mez, Geh. Kommerzienrat in Freiburg; Dr. Ludwig Neumann, Professor in Freiburg; Johannes Rose, Privat, in Freiburg; Dr. Hermann Sailer in Nürnberg; Philipp Sonntag, Kommerzienrat in Emmendingen; Franz Stebel, Rechtsanwalt in Freiburg; Wilhelm Volkrath, Fabrikant in Freiburg; Hubert Wagner, Privat in Freiburg; Karl Werber, Major a. D. in Freiburg.

Ausflüge, die in früheren Jahren nur gelegentlich unternommen wurden, kamen in den letzten 3 Jahren auf Wunsch der jüngern Mitglieder häufiger zur Ausführung; meist führten dieselbe in die uns benachbarten Gebirge: Schwarzwald, Vogesen, Jura, doch auch in die Alpen wurde gewandert; über alle Ausflüge berichtet das Verzeichnis im Anhang.

Am 15. und 16. Juni 1912 hatte die Sektion die Führung des gemeinschaftlichen Ausflugs der südwestdeutschen Sektionen übernommen; Samstag Mittag wurde

von Posthalde über den Rinken und Felsenweg nach dem Feldbergerhof gewandert, wo übernachtet wurde; am folgenden Tage marschierten wir dann bei schönem Wetter über den Turm, Stübenwasen, Notschrei und Wiedener Eck nach dem Belchen, von wo nach opulentem Mahle nach Neumühle abgestiegen wurde; Wagen führten von dort die Teilnehmer nach Staufen. Über 50 Herrn und Damen beteiligten sich an dem Ausflug, der mitten in einer Regenperiode vom schönsten Wetter begünstigt war und allgemein Anklang fand.

Der Bücherei, die seit März 1912 Dank des Entgegenkommens der Stadtverwaltung in einem Raum der Volksbibliothek untergebracht ist, wurde fortgesetzt große Aufmerksamkeit zugewendet. Wenn auch die Mittel der Sektion es nicht erlauben, alle wünschenswerten Erscheinungen auf dem alpinen Bücher- und Kartenmarkt zu erwerben, so können wir doch sagen, daß alles Wichtige und für ein ernsthaftes Studium nicht der Alpen nur, sondern der Hochgebirge überhaupt Notwendige vorhanden ist. Von Zeitschriften, die in der Lesehalle der Volksbibliothek alsbald nach Erscheinen jeweils aufgelegt werden, halten wir außer den Mitteilungen des D. u. Ö. A. B. die Österr. Alpenzeitung, Deutsche Alpenzeitung, Alpine Journal, Revue alpine, Alpina, Heimat und Welt; Blätter des Schwäb. Albvereins. Mitglieder stellen uns zur Verfügung die Blätter des Bad. Schwarzwaldvereins und des Pfälzerwaldvereins. Die Kartensammlung enthält sämtliche vom D. u. Ö. A. B. u. G. A. C. herausgegebenen Kartenwerke, außerdem u. a. eine Menge Blätter der von den topographischen Bureaus des Deutschen Reiches, Bayerns, Österreichs, der Schweiz, Italiens und Frankreichs herausgegebenen Kartenwerke; ihrer Ergänzung gerade wenden wir fortwährend viel Aufmerksamkeit zu. Über den Bestand der Bücherei und der Kartensammlung wird das demnächst erscheinende Verzeichnis Auskunft geben.

Über die alpine Betätigung unserer Mitglieder geben die Tourenberichte eingehenden Aufschluß; leider unterläßt immer eine ganze Anzahl tätiger Alpinisten die Einsendung der Tourenberichte, so daß die untenstehende, auf Grund der Berichte bearbeitete Tabelle kein richtiges Bild der alpinen Betätigung der Sektion gibt. Mit Freude kann aber konstatiert werden, daß unter den von unsern Mitgliedern ausgeführten Bergtouren sich eine große Zahl hervorragender Leistungen befindet, darunter nicht weniger wie 50 Erstersteigungen; sie sind ausgeführt worden von den Herren Prof. Dr. Liefmann, Dr. Th. Herzog, Dr. Schwarzweber, Dr. Tauern u. Dr. Deninger. Von unseren Mitgliedern wird das Arbeitsgebiet des Deutschen und Österr. Alpenvereins bevorzugt und zwar hauptsächlich der Teil westl. der Brennerlinie. Mehr als ein Drittel aller Touren entfällt auf die Schweizeralpen, leicht erklärlich durch die große Nähe dieses Gebiets für unsere Sektion. Von sonstigen Berggebieten sind noch die Hohe Tatra, Corsica, das Kilimandscharo-Gebiet besucht und gelegentlich der Freiburger Molukken-Expedition der Herren Dr. Deninger und Dr. Tauern einige Gipfel auf den Molukken bestiegen worden. Der Besuch des Hochgebirgs im Winter nimmt ständig zu; führerloses Gehen ist in der Sektion Freiburg sehr an der Tagesordnung.

Übersicht über die Bergtouren 1909—1913:

Jahr	Zahl der eingel. Ber.	Gesamtzahl der Erststeigungen	Winter-Touren	Deutsches u. Österr. Alpengebiet	Schweizeralpen mit Montblanc	Sonstiges Alpengebiet Tatra	Außerordl. Hochgebirg	Führerlos	allein	Erstlings-touren
1909	46	405	75	198	185	22	—	269	45	13
1910	38	274	38	193	81	—	2	197	30	4
1911	50	539	109	372	160	1	6	403	39	10
1912	27	270	102	166	91	13	—	222	63	3
1913	21	282	60	138	84	—	—	133	19	20
	182	1770	384	1067	601	36	8	1224	196	50

Den in früheren Jahren üblichen Abdruck der Tourenberichte müssen wir uns diesmal mit Rücksicht auf die Kosten versagen; doch soll in Zukunft wieder eingehend über die bergsteigerische Tätigkeit unserer Mitglieder berichtet werden.

Die Geldverhältnisse der Sektion sind in den im Anhang abgedruckten Berichten unseres verdienten Rechners, Herrn Bankdirektors v. Hermann, dargelegt. Das Bar-Vermögen der Sektion vermehrte sich demnach von Mk. 12098.29 Anfang 1909 im Laufe der nächsten Jahre so beträchtlich, daß die Kosten für den Hüttenneubau, Inneneinrichtung der Hütte, Plazerwerb, Wasserleitung zur Hütte und Wegenanlagen mit insgesamt Mk. 29500.54 bis zum Schluß des Jahres 1913 bezahlt sind. Vom Hauptverein wurde uns dazu in dankenswerter Weise ein Zuschuß von Mk. 10000.— zum Hüttenbau und von Mk. 450.— zu Wegbauten gewährt; sonst ist die Sektion aber nicht zur Beanspruchung einer Beihilfe genötigt gewesen, so daß die Sektion aus eigenen Mitteln Mk. 19050.54 decken konnte; gewiß ein Beweis umsichtiger und gewissenhafter Rassenführung unseres Rechners.

Unsere Hütte bei der Roten Wand weist in den Jahren 1909—1911 den seither gewohnten Besuch von etwa 350 Gästen auf; bald mehr, bald weniger, je nach der Gunst des Wetters; mit der Eröffnung der neuen Hütte hebt sich der Besuch beträchtlich und im Jahre 1913 hat sich trotz des regenreichen Juli die Besucherzahl des Gebiets nahezu verdoppelt. Genaueres über den Besuch ergibt sich aus der folgenden Tabelle. Die Bewirtschaftung der Hütte lag in der ganzen Zeit in den Händen des autor. Bergführers Christian Bonier aus Silbertal. Allseitig wird die Bewirtschaftung auf der Freiburger Hütte in Einträgen im Hüttenbuch gerühmt; Verpflegung und Bedienung werden durchweg als vorzüglich bezeichnet.

Die Dauer der Bewirtschaftung betrug in der Regel 3 Monate, von Mitte Juni bis Mitte September, je nach den Witterungsverhältnissen auch bis Anfang Oktober (1913). Da das Hüttengebiet um die Weihnachts- und Osterzeit von Skifahrern viel besucht wird, ließen wir seit 1912 auch um diese Zeit wirtschaften; über die Dauer der Winterwirtschaftung waren etwa 12 Gäste täglich auf der Hütte.

Hüttenbesuch 1909—1913:

	Besucher überhaupt	Reichsdeutsche	darunter Freiburger	Defert.	Sonstige	Rotwandbesteiger
1909	370	215	10	120	35	115
1910	287	173	11	86	28	83
1911	462	228	13	192	42	157
1912	422	250	65	130	42	60
1913	622	300	40	248	74	100

Um den Besuch des Hüttengebiets zu heben, war schon 1909 angeregt worden, eine Wegkarte des Hüttengebiets herauszugeben. Mit der Herausgabe zögerte aber der Vorstand so lange, bis die Platzfrage für den Hüttenneubau entschieden war. Alsdann trat man der Ausführung nahe. Durch einen Zeichner des städt. Tiefbauamts, Herrn Ringele, wurde auf der Grundlage der Spezialkarte 1:75000 nach Anleitung des Vorsitzenden eine Hüttenkarte im Maßstabe 1:50000 entworfen, die das Gebiet zwischen Arlbergbahn und Hohlichtspitze, Spuller See und Laguz-Alpe umfaßt, alle Wege, Wasserläufe und Alpenhütten enthält und das Terrain durch Höhenlinien in 100m Nequidistanz und zahlreiche Höhenpunkte wiedergibt. Kurz vor der Einweihung der neuen Hütte konnte die Karte an alle Sektionen des D. u. Ö. A. B. versandt und auch sonst zu Reklametzwecken verteilt werden.

## Arbeiten im Hüttengebiet. Hüttenneubau.

Die Mitgliederversammlung am 26. März 1909 beschloß, das Matrazenlager auf der Hütte, das sehr mitgenommen war, vollständig zu erneuern; die Arbeiten wurden zur Zufriedenheit von Tapezier Lengle in Bludenz ausgeführt und verursachten der Sektion 440 Mark Kosten. Es sollte die letzte Anschaffung für die seitherige Freiburger Hütte sein. Schon lange sprach man in Mitgliederkreisen von der Notwendigkeit eines Hüttenneubaus. Die unmittelbare Nähe der Formarin-Alpe mit ihren Gerüchen, die häufige Störung der Nachtruhe durch das Brüllen des Viehs, die Feuchtigkeit in der Hütte, der Raummangel, der sich namentlich an Sonntagen bei schönem Wetter sehr bemerkbar machte, hatten schon lange den Wunsch entstehen lassen ein neues Heim in den Alpen zu besitzen. Doch waren die Meinungen darüber, was geschehen solle, geteilt. Die einen, und zwar nicht wenige, waren der Ansicht, im Gebiet der Roten Wand überhaupt nichts mehr zu bauen, ja sogar die seitherige Hütte aufzugeben und anderswo in den Alpen sich anzusiedeln. Andere wieder, denen das an landschaftlichen Schönheiten gewiß nicht arme Gebiet lieb geworden war, wollten davon nichts wissen, waren aber auch der Meinung, die seitherige Hütte müsse aufgelassen und durch einen Neubau an günstiger gelegener Stelle ersetzt werden. Die Entscheidung kam rascher, als vorauszusehen war. Es war der Sektion bekannt geworden, daß die Alpgenossenschaft Formarin Wert darauf lege, die alte Hütte wieder in ihren Besitz zu bekommen; die Vermögensverhältnisse der Sektion hatten sich durch die hochherzige Hinterlassenschaft unseres Mitglieds John Neckel überaus günstig gestaltet; der Rassenbericht für 1908 wies ein Barvermögen von über 12000 M.

auf. Der Vorstand glaubte daher, nicht mehr länger zu warten zu sollen und setzte auf die Tagesordnung der Mitgliederversammlung vom 11. Juni 1909 die Entscheidung der Frage, ob wir im seitherigen Hüttengebiet bleiben wollen oder nicht. Die Versammlung bestimmte nach lebhafter Diskussion die Beibehaltung des seitherigen Hüttengebiets und beschloß den Neubau einer Hütte an günstigerem Platz. Sie beauftragte den Vorstand zusammen mit einer von ihm zu berufenden Kommission, einen neuen Platz auszuwählen und der Hauptversammlung im Dezember einen Vorschlag zu unterbreiten. Die Kommission, bestehend aus den Herren Univ.-Prof. Dr. Neumann, Oberstleutnant Grimm, Ingenieur Buiffon, Ingenieur Benning, dem Vorsitzenden der Sektion, Dr. Grabendörfer und dem Hüttenwart, Stadtrat Wagner versammelte sich im August auf der Hütte; auf Einladung der Sektion hatten sich auch von Bludenz Herr Dr. Epple und von Bregenz Herr B. Sohm eingefunden. Man war allgemein der Ansicht, der günstigste Platz sei das Raube Joch selbst; eine Hütte dort oben bietet eine prachtvolle Aussicht, ist vollständig frei gelegen, aber wo wollte man Wasser herbekommen? Die Kommission wählte daher damals als Bauplatz für die neue Hütte eine kleine in den Formarin-See vorspringende Halbinsel, unweit deren eine anscheinend sehr starke Quelle entsprang. Wohl keines der Kommissionsmitglieder war mit ganzem Herzen mit dieser Wahl einverstanden; man war sich bewußt, in einer Zwangslage gehandelt zu haben. In der Hauptversammlung am 10. Dezember 1909 berichtete der Vorsitzende über die Wahl der Kommission, er machte aber auch aus den Bedenken, denen der Hüttenwart, Herr Stadtrat Wagner, schon früher brieflich Ausdruck gegeben hatte und deren Berechtigung auch die Mitglieder des Vorstands sich nicht verschließen konnten, kein Hehl und schlug vor, die Sache nicht zu übereilen. Es sollte zunächst noch einmal geprüft werden, ob nicht

doch Wasser für den hochgelegenen Platz am Rauben Joch beschafft werden könne. Ein Einriß an der Ostumrandung des Formarin-Sees, der nach Aussage der Einheimischen das ganze Jahr Wasser führe, käme unter Umständen für die Gewinnung von Wasser in Betracht. Die Versammlung stimmte dem Vorschlag zu. Im Juni 1910 begab sich daher im Auftrag der Sektion Herr Diplom-Ingenieur Binder zusammen mit dem Schriftführer, Herrn Sator, zur Untersuchung der Wasserverhältnisse auf die Hütte. Es zeigte sich, daß die Wasserleitung zu einer Hütte am See beträchtliche Kosten machen würde, da die Fassung des Wassers in großer Entfernung vom See in bedeutender Höhe stattfinden müßte, da die Quelle höher als die seither dafür gehaltene Stelle liegt. Im Einriß an der Ostumrandung des Formarinsees konnten durch Grabung mehrere Quellen freigelegt werden, die pro Tag 13 cbm Wasser liefern. Die Leitung von den Quellen zum Joch würde billiger als die Seewasserleitung kommen. Den ganzen Sommer über wurde die Wasserführung täglich gemessen und da ein Rückgang nicht eintrat, so war damit auch die Platzfrage entschieden. Schon im August begaben der Hüttenwart und der Vorsitzende sich auf die Hütte und verhandelten mit den Vertretern der Alpgenossenschaft Formarin über die Abtretung eines Hüttenplatzes; man einigte sich dahin, daß die Alpgenossenschaft die von ihr früher an die Sektion verkaufte Hütte zurückerkalten solle gegen die Verpflichtung, auf der Hütte nie zu wirtschaften und gegen Überlassung von 1200 qm Platz im sogenannten Garmiel; der Sektion solle ferner das Recht zustehen, im Gebiet der Alpgenossenschaft die nötigen Wege zu bauen, Holz zu schlagen, die Quellen auszunützen, von der Alpgenossenschaft Milch und Butter zum Tagespreis zu beziehen. Als Platz wurde eine kleine Terrasse unmittelbar über dem See ausgewählt; von ihr aus hatte man eine prachtvolle Aussicht auf See und Rote Wand; das Joch war in

5 Minuten zu erreichen. Das Joch selbst konnte leider nicht in Betracht kommen, da die Alpgenossenschaft Raube-Staffel, der das Joch gehört, jede Abtretung von Gelände ablehnte. Es sei hier gleich bemerkt, daß im nächsten Jahre die Alpgenossenschaft „Raube Staffel“ sehr entgegenkommend sich zeigte und sich kurz vor Beginn der Bauarbeiten zur Abtretung eines Hüttenplatzes am Joch bereit erklärte, wenn die Sektion ihr das Überwasser von ihrer Wasserleitung überlasse und durch eine Rohrleitung zu einem Tränkeplatz etwa 300 m südlich der Hütte, verdeckt durch einen Felsstopf, führe. Die Sektion ging gerne darauf ein; bei einer Besprechung, die der Vorsitzende und der Hüttenwart mit den Vertretern der Alpgenossenschaft „Raube Staffel“ im Juli 1911 auf der Hütte hatten, einigte man sich rasch, so daß damit die Platzfrage endlich noch in letzter Stunde in dem einzig richtigen Sinne erledigt war.

Nun ging es rasch vorwärts. Im September 1910 wurde eine vielgliedrige Hüttenkommission zur Beratung des Bauplans und der Inneneinrichtung gebildet. Herr Bauinspektor Siebold übernahm in liebenswürdiger Weise die Ausarbeitung eines Planes der Hütte, zusammen mit Herrn Bauverwalter Leuthner arbeitete er den Baubeschrieb aus; beides hieß die Hauptversammlung am 25. November 1910 gut, ebenso den von Herrn Diplom-Ingenieur Binder ausgearbeiteten Beschrieb der Wasserleitung. Die Fassung der Quellen war schon im Oktober unter Leitung des Herrn Diplom-Ingenieurs Binder ausgeführt worden, nachdem den ganzen Sommer über die Wasserführung nicht nachgelassen hatte. Leider stellte sich nun aber heraus, daß das von der Hauptversammlung genehmigte Projekt zu teuer war; eine Umarbeitung auf der Grundlage eines kleineren Grundrisses, die den vorhandenen Raum nur wenig reduzierte, die Baukosten aber wesentlich verringerte, nahm dankenswerter Weise Herr Bauverwalter Leuthner vor,

und Mitte Januar war alles soweit vorbereitet, daß ein Besuch um eine Subvention von 10000 Mt. an den Hauptauschuß gerichtet werden konnte. Die Ausführung des Baues und der Wasserleitung wurde Baumeister Walser in Schruns übertragen; die Gesamtkosten waren zu 24000 Mt. berechnet. In der Hauptversammlung am 7. Dezember 1911 konnte der Vorsitzende berichten, daß die Grab- und Mauerarbeiten für die Hütte fertig seien, daß das Holz für die Hütte im Wald halbwegs Malaas geschlagen, zugerichtet, ja, daß die Hütte probeweise schon zusammengesetzt gewesen sei und im kommenden Winter durch den Wirtschaster auf Schlitten zum Bauplatz geschafft werden solle; endlich, daß die Wasserleitung vollständig fertiggestellt und gebrauchsfähig sei.

Herr Dipl.-Ingenieur Binder war im Frühsommer nochmals zur Hütte gegangen und hatte den Graben für die Rohrlegung vermessen; die Herstellung der Brunnenstube und des Sammelbeckens oberhalb der Hütte genau angegeben. Es sei ihm auch an dieser Stelle nochmals für seine selbstlose und für uns überaus wertvolle Mitwirkung bestens gedankt.

Die Lieferung der Inneneinrichtung, für welche der Vorsitzende ein genaues Verzeichnis mit Preisangabe vorlegen konnte, wurde an die Firma Jos. Fitsch in Schruns vergeben. An die Mitglieder erließ der Vorstand bald nach der Hauptversammlung ein Rundschreiben mit der Bitte um Spenden für die Inneneinrichtung. Der Sektions-Kasse flossen auch dann an Geld im ganzen Mt. 1157,80 zu und zwar von den Herren bezw. Damen:

Buchhalter A. Udenheil, Excell. Dr. Bäumler, Forstmeister Bauer, Oberbaurat Baumann, Oberbauinspektor Baumann, Hofschuhmachermeister Bea, Staatsanwalt Bender, L. Bittiger, Fr. Blankenhorn, stud. Boeder, Postmeister Brünning, Fabr. Bühne, Friedr. Buiffon, Prof. Dr. Bullius, Prof. Dr. Deede, Wasserbauingenieur Deppisch, Emil Dieckmann, Priv. Diffené, Geh. Postrat Döll, Assistent Eisele, Regierungsbaumeister Elble, Kriegsgerichts-

rat Elbs, Geh. Rat Dr. Elbs, Direktor Faellig, Landgerichtsrat Federer, Stadtrat Dr. Fide, Fabrikant Fischer, Apoth. Fleig, Frau Hofapoth. Fohr, A. Freund, Prof. Dr. Gattermann, Dr. Gauß, Dr. Geiges, Professor Dr. Grabendörfer, Landrichter Grathwohl, Revisionssekretär Greulich, Oberstleutnant Grimm, Oberingenieur Groth, Dr. E. Gruber, Dr. Guttentberg, Apotheker Haas, Dr. Hartmann, Postmeister Hartmann, G. Hecht, Priv. Heimann, Bankdir. von Herrmann, Dr. Heydweiler, Priv. Hieber, Hugo Horstmann, Forstmeister Hof, Hauptmann Janssen, Revident Jeggi, Herrenschneider Kahn, Priv. Kapferer, Priv. Keil, Direktor Ph. Kezer, Geh. Hofrat Dr. Kiliari, Geheimrat Dr. Killian, Amtmann Klumb, Prof. Dr. Koch, Priv. König, Dr. Könige, Stadtrat Koetting, Rechtsanwält Kramer, Prof. Dr. Krönig, Fabrikant Krumeich, A. Lieblein, Prof. Dr. Levy, Prof. Dr. Liesmann, Dr. Locherer, Priv. Manz, Erg. von Marschall, Dr. Marx, Richard Meyer, Ing. Willy Meyer, Hans Mez, Paul Mez, Nestor Mühlingshaus, Fräul. Alma Mühlingshaus, Geh. Oberregierungsrat Muth, Priv. Nebel, Prof. Dr. Neumann, Buchhändler Nid, Geh. Hofrat Dr. Oltmanns, Fabr. Palm, Kaufmann Peter, Bankdirektor Pfeiffer, Photograph Post Architekt Rau, Hofsattlermeister Reif, Fabrikant Röchling, Priv. Rose, Kaufmann Schalch, Frau A. Schindler Witwe, Alb. Schlaunder, Fabrikant Schneider, Fr. Schrempp, Priv. Schwab, Emil S. Schwehr, Karl Sirt, Fräul. Leop. Sorg, Rechtsanwalt Dr. Stebel, Lehramtsprakt. Stocker, Dr. Stocker, Dr. Straumann, Priv. Seint. Thomas, Fabr. Vollrath, Kaufmann Volt, Priv. S. Wagner, Anton Weber, Priv. Weckerle, Geh. Justizrat Dr. Weigel, Bankassier Werle, Otto Werle, Rechtsanwalt Werle, C. Werner-Blust, stud. v. Wolf, Buchhändler Zimmer, Ungenannt.

An der Stiftung von Ausstattungsgegenständen beteiligten sich die Herren:

Prof. Dr. Grabendörfer (Eispickel, Bücher), Sintermann (Karten), Zimmer (Bücher), Herder (Bücher), Pfeiffer (Hüttenapothek), Oberst Ehrenberg (Bilder des Kaisers und Großherzogs), Kahle (Bismarck), Falkenheim (Aufnahmen von der Einweihung), Rudmich (Zupfgeige), Brack (Tabakspfeifen, Unterhaltungsspiele), Mosch, (Barometer und Thermometer), Peter (Seil), Wiedtemann (Photographie-Album), Josef Müller (elek. Klingel), Fischer (Skizze.)

Für die Einweihungsfestl. spendeten Wein die Herren:

Fris Blankenhorn in Schliengen, Gebr. Clerren in Wolfenweiler, Josef Stiegler am Bahnhof in Freiburg, Gervas Briem und Franz Langendorf in Freiburg, Josef Bastian in Endingen.

Auch die Stadt Freiburg fehlte natürlich nicht unter den Spendern für die „Freiburger Hütte“; durch Beschluß des Stadtrats wurden der Sektion zur Verwendung für die Innenausstattung 500 Mark überwiesen.

Allen Spendern sei auch an dieser Stelle bestens gedankt.

Anfang Juli 1912 schon war der Bau soweit fertig und die Inneneinrichtung soweit zur Stelle geschafft, daß die Hütte bewirtschaftet werden konnte; den ganzen Juli über bedurfte es aber noch angestrengtester Arbeit seitens des Wirtschafers, um die neue Hütte bis zur Einweihung in den wünschenswerten Zustand zu versetzen. Am Einweihungstag, den 3. August 1912, war in der Hütte schon alles in tadellosem Zustande.

Über die Einweihungsfeierlichkeit brachten die „Mitteilungen des D. u. S. A. B.“ so eingehende Berichte, daß ein genaues Eingehen darauf hier nicht nötig ist. Die Weihe nahm der alte Freund der Sektion, Herr Benefiziat von Schmucl in Dalaas vor, der Hauptauschuß war vertreten durch Herrn Regierungsrat Dr. Donabaum; Namens der Stadt Freiburg und des Bad. Schwarzwaldvereins sprach Herr Prof. Dr. Neumann; die Ortsgruppen Freiburg und Schauinsland, des Ski-Club Schwarzwald, die Alpenvereinssektionen Bludenz, Boralberg, Göppingen, Ravensburg, Schwarzer Grat ließen uns durch Vertreter beglückwünschen, zahlreiche andere Sektionen und Mitglieder sandten Glückwunschtelegramme und Briefe. Die Sektion Ravensburg und Göppingen des D. u. S. A. B., die Ortsgruppen Freiburg und Schauinsland des S. C. S. ließen durch ihre Vertreter wertvolle Geschenke zur Ausstattung überreichen, wofür auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Der Vorsitzende dankte in seiner Ansprache allen denen, die zum Gelingen des Werkes durch ihre Mitwirkung beitrugen; er nannte besonders die Herren Binder, Siebold, Leuthner, Windbiel u. Müller; er dankte auch Bauunternehmer Wasser und Kaufmann Fitsch aus Schruns, die ihre Aufgabe zur ganzen Zufriedenheit der Sektion erfüllt hatten.

Zur Orientierung über die Bauart und Einteilung der Hütte diene folgende kurze Beschreibung:

Die Hütte ist, wie vielfach die neuen Hütten, ein verschindelter Holzbau, aus 12 cm starken Blockwänden über einem kräftigen, gemauerten Sockel errichtet. Im ersten Stockwerk ist neben dem Schlafraum für den Wirtschafter und der unterkellerten Küche (mit Wasserleitung versehen), die zugleich den Führern als Aufenthaltstraum dient, ein großes Wirtschaftszimmer, mit Aussicht auf See und Rote Wand. Im zweiten Stockwerk sind 6 Zimmer vorhanden, in denen 10 Betten mit dem sonst noch für Schlafzimmer nötigen Mobiliar aufgestellt sind. Die Zimmer sind so geräumig, daß später noch weitere Betten darin untergebracht werden können. Im Dachraum befindet sich das Matrasenlager; vorläufig liegen 14 gute Matrasen auf zwei an den Umfassungswänden sich hinziehenden Pritschenlagern. Sämtliche Räume sind getäfelt, das Speisezimmer unter Verwendung von Zirbelholz, einfacher die Schlafräume.

Zur Unterbringung von Wäsche, Geschirr u. a. sind im ersten und zweiten Stockwerk mehrere Wandschränke angebracht, die sich als sehr praktisch erweisen. Die Beleuchtung geschieht im Speisezimmer mit Spiritusglühlicht. Das Dach ist mit Eternit-Schiefer eingedeckt. Die 2 Aborte haben Wasserspülung. In nächster Nähe befindet sich die Waschküche mit Schopf.

Alle Urteile, die der Sektion bis jetzt zugetommen sind, lauten dahin, daß sie ein zwar einfaches, aber trotzdem sehr behagliches Heim geschaffen hat, in dem es sich gut mehrere Tage aushalten läßt, zur Ausführung von Hochtouren und Bergwanderungen.

Nach der Einweihung gab es natürlich noch mancherlei zu tun. Noch im Einweihungsjahr wurde die Bauhütte, die vom Unternehmer Walser übernommen wurde, zu einer Waschküche mit Trockenraum und anstoßendem Stall

umgestaltet. Die Inneneinrichtung wurde vervollständigt, der Boden um die Hütte eingeebnet, vor der Hütte nach dem Hang über dem Formarin-See eine Terrasse aufgeschüttet.

Die Eröffnung der Hütte machte mancherlei Wegbauten nötig. Die schon im Jahre 1909 ausgeführten Markierungen zur Hütte vom Walser Tal aus durch das Suttler Tal über die Laguz-Alpe einerseits, über das Klesenza-Joch andererseits, wurden nachmarkiert; nach der Ravensburger Hütte, über den Behrengrat wurde kurz vor der Eröffnung der Hütte eine neue Markierung durchgeführt. Für das Jahr 1913 wurden schon vor Eröffnung der Hütte der Neubau von verschiedenen Wegen und Wegbezeichnungen abgesprochen, die auch programmäßig mit Unterstützung des Hauptvereins ausgeführt wurden. Vor allem nötig war die Umlegung des Weges nach dem Hauptberg, der Roten Wand; er führt jetzt in Felsen gesprengt an der Südumrandung des Sees hin, wendet sich dann westlich desselben in die Höhe gegen die „Bänke“ und trifft vor dem Steinkar mit dem alten Weg zusammen. Ferner wurde von uns als Teilstück des Weges nach der Ravensburger Hütte ein Weg von den „Ganten“ zum Behrengrat gebaut, bis zu den Ganten der bestehende Weg ausgebeffert, bezw. neu markiert. Endlich wurde zur Alpe Formarin ein neuer Weg, der sich höher hält als der alte und ohne Gegensteigung ist, angelegt.

Mit dem in allernächster Zeit zur Ausführung kommenden Bau des Weges zur Göppinger Hütte, der über Klesenza und Johannesjoch den Grat n. ö. der Hirschenspiße erreichen und von da bis zum Gamsboden möglichst sich auf dem Grat halten wird, dürfte die Erschließung des Hüttengebiets durch Wegbauten zunächst abgeschlossen sein. Erst in weiter Ferne winken uns noch die Anlagen eines Höhenweges von der Hütte nach dem Hohen Frassen und nach Bludenz, sowie der Bau eines Steiges durch das Radonnatobel.

## Rassenbericht für das Jahr 1909.

### Einnahmen.

Rassenvorrat vom 30. November 1908 . . .	M.	139.09
Mitgliederbeiträge . . . . .	"	4230.—
Einband-Decken . . . . .	"	390.—
Hütten-Einnahmen . . . . .	"	224.46
Erlös aus Vereinszeichen, Postkarten, Pu- blikationen, Projektionsapparatleihgeb.	"	186.68
Zinsen . . . . .	"	456.05
Erhebungen bei der Gewerbebank . . . . .	"	3276.05
		<hr/>
	M.	8902.33

### Ausgaben.

Mitgliederbeiträge an den Hauptverein . . .	M.	2532.—
Einband-Decken . . . . .	"	390.—
Für Publikationen, Elixés, Vereinszeichen	"	84.91
Vereinsbeiträge, Verwaltung . . . . .	"	951.58
Bibliothek, Lichtbilder-Abende . . . . .	"	164.65
Wettertelegramme . . . . .	"	40.—
Hütten-Auslagen und Wegmarkierungen . . .	"	615.48
Sinterlegungen bei der Bank . . . . .	"	4056.05
Rassen-Vorrat . . . . .	"	67.66
		<hr/>
	M.	8902.33

### Vermögensstand am 30. November 1909.

Bar in der Kasse . . . . .	M.	67.66
Guthaben bei der Gewerbebank . . . . .	"	12739.20
		<hr/>
	M.	12806.86

## Rassenbericht für das Jahr 1910.

### Einnahmen.

Rassenrest vom 30. November 1909 . . .	M.	67.66
Mitgliederbeiträge . . . . .	"	4573.—
Einband-Decken . . . . .	"	425.—
Erlös aus Vereinszeichen, Postkarten, Pu- blikationen, Projektionsapparatleihgeb.	"	319.52
Hütten-Einnahmen . . . . .	"	169.70
Zinsen . . . . .	"	489.13
Erhebungen bei der Bank . . . . .	"	3380.53
		<hr/>
	M.	9424.54

### Ausgaben.

Mitgliederbeiträge . . . . .	M.	2709.—
Einband-Decken . . . . .	"	421.—
Für Publikationen, Vereinszeich., Vereins- beiträge . . . . .	"	231.16
Verwaltung . . . . .	"	377.75
Bibliothek . . . . .	"	191.75
Lichtbilder-Abende . . . . .	"	213.55
Wettertelegramme . . . . .	"	40.—
Hütten-Auslagen, Wegmarkierungen, Wasserleitung . . . . .	"	707.75
Sinterlegungen bei der Bank . . . . .	"	4389.13
Rassenvorrat . . . . .	"	143.45
		<hr/>
	M.	9424.54

### Vermögensberechnung für 30. November 1910.

Bar in der Kasse . . . . .	M.	143.45
Guthaben bei der Bank . . . . .	"	13747.80
		<hr/>
	M.	13891.25

## Rassenbericht für das Jahr 1911.

### Einnahmen.

Rassenrest von 1910 . . . . .	M.	143.45
Mitgliederbeiträge . . . . .	"	5146.—
Hütten-Einnahmen . . . . .	"	284.91
Erlös aus Vereinszeichen, Publitat. . . . .	"	310.60
Projektionsapparateleihgebühr . . . . .	"	60.—
Zinsen . . . . .	"	475.90
Erhebungen bei der Gewerbebank . . . . .	"	8653.90
		<u>M. 15074.76</u>

### Ausgaben.

Mitgliederbeiträge . . . . .	M.	3299.—
Für verschiedene Ausgaben, (Vereinszeichen Publikationen, Vereinsbeiträge, Christo- manos-Denkmal) . . . . .	"	131.76
Verwaltung . . . . .	"	533.24
Bibliothek . . . . .	"	199.65
Lichtbilder-Abende . . . . .	"	282.30
Wettertelegramme . . . . .	"	40.—
Hütten-Ausgaben, alte Hütte . . . . .	"	235.48
neue Hütte . . . . .	"	5489.64
Hinterlegungen bei der Bank . . . . .	"	4275.90
Rassenvorrat . . . . .	"	587.79
		<u>M. 15074.76</u>

### Vermögensstand.

Bar in der Kasse . . . . .	M.	587.79
Guthaben bei der Bank . . . . .	"	9369.80
Conto neue Hütte . . . . .	"	5489.64
		<u>M. 15447.23</u>

## Rassenbericht für das Jahr 1912.

### Einnahmen.

Bar in der Kasse . . . . .	M.	587.79
Mitgliederbeiträge . . . . .	"	5351.—
Zuwendung des Hauptausschusses . . . . .	"	10000.—
Hütten-Einnahmen . . . . .	"	464.30
Beitrag der Stadt Freiburg . . . . .	"	500.—
Freiwillige Beiträge . . . . .	"	1031.—
Erlös aus Vereinszeichen, Publitat. . . . .	"	604.62
Erhebungen bei der Gewerbebank . . . . .	"	20761.80
Zinsen . . . . .	"	303.30
		<u>M. 39603.81</u>

### Ausgaben.

Mitgliederbeiträge . . . . .	M.	3387.—
Verwaltung . . . . .	"	657.—
Bibliothek . . . . .	"	309.34
Lichtbilder-Abende . . . . .	"	333.20
Verschiedene Auslagen, (Publitat., Vereinsz.) . . . . .	"	214.17
Wettertelegramme . . . . .	"	40.—
Hütten-Ausgaben . . . . .	"	21961.18
Hüttenkarten und Postkarten . . . . .	"	494.73
Hinterlegungen bei der Bank . . . . .	"	12203.30
Rassenvorrat . . . . .	"	3.89
		<u>M. 39603.81</u>

### Vermögensstand.

Bar in der Kasse . . . . .	M.	3.89
Guthaben bei der Bank . . . . .	"	811.30
Wert der Hütte mit Einrichtung u. Gelände . . . . .	"	20000.—
		<u>M. 20814.19</u>

## Kassenbericht für das Jahr 1913.

### Einnahmen.

Kassenrest vom 30. November 1912 . . . . .	M.	3.89
Mitgliederbeiträge . . . . .	"	5708.—
Zuwendung des S.-U. . . . .	"	450.—
Hütteneinnahmen . . . . .	"	546.09
Beiträge zur Hütteneinrichtung . . . . .	"	126.80
Erlös aus Vereinszeichen etc. . . . .	"	250.63
Zinsen . . . . .	"	47.80
Erhebungen bei der Bank . . . . .	"	5022.30
	<u>M.</u>	<u>12155.51</u>

### Ausgaben.

Mitgliederbeiträge . . . . .	M.	3535.—
Verwaltung . . . . .	"	563.46
Bibliothek . . . . .	"	388.24
Lichtbilder-Abende . . . . .	"	174.08
Wettertelegramme . . . . .	"	40.—
Verschiedene Ausgaben . . . . .	"	155.31
Ausgaben für die Hütte . . . . .	"	3129.61
Hinterlegungen bei der Bank . . . . .	"	3847.80
Kassenvorrat am 30. November 1913 . . . . .	"	262.01
	<u>M.</u>	<u>12155.51</u>

### Vermögensstand am 30. November 1913.

Bar in der Kasse . . . . .	M.	262.01
Wert der Hütte . . . . .	"	21250.—
	<u>M.</u>	<u>21512.01</u>
Schuld bei der Gewerbebank . . . . .	"	363.20
Somit Vermögen	M.	21149.81

## Neubaufkosten der Freiburger Hütte.

1. Rohbau einschließlich Anstrich, Anlage der Terrasse . . . . .	Rr.	20991.60
2. Einrichtung; Fahnen . . . . .	"	7556.60
3. Waschküche mit Stall . . . . .	"	2423.86
4. Wasserleitung . . . . .	"	2674.46
5. Wegbauten . . . . .	"	980.—
6. Kosten der von der Alpgenossenschaft Rauhe Staffel erworbene Gelände . . . . .	"	580.—
	<u>Rr.</u>	<u>35206.52</u>
	= M.	29925.54

Davon sind bezahlt Mt. 29905.54; der Rest mit Mt. 425 ist erst im Jahre 1917, nach Ablauf der 5 jährigen Garantiezeit, fällig.



## Verzeichnis der Vorträge und Ausflüge.

### Vorträge 1909.

29. Januar: Herr Otto Rögner: Streifzüge in Dauphiné und Savoyen.  
26. Februar: Herr Dr. Odo Tauern: Bernina, Ortler, Rosengarten.  
29. April: Herr Geheimrat Erc. Dr. Bäumler: Weitere Spaziergänge im Wallis.  
11. Juni: Herr Dr. Deninger: Eiszeitererscheinungen im südlichen Schwarzwald.  
26. November: Herr Stadtrat H. Wagner: Ostindische Städte und Landschaften. I. Teil.  
10. Dezember: Herr Stadtrat H. Wagner: Ostindische Städte und Landschaften. II. Teil.

### 1910.

11. Februar: Herr Dr. Th. Herzog: Reisebilder aus Bolivia.  
18. März: Herr Dr. Hoek: Farbenphotographie.  
28. Oktober: Herr stud. Ronnefeld: Sport u. Kultur.

### 1911.

12. Januar: Herr Dr. Staatsmann: Wanderungen in der Mont-Blanc Gruppe. I. Teil.  
17. Februar: Herr Dr. Staatsmann: Wanderungen in der Mont-Blanc Gruppe II. Teil.  
3. März: Herr Gewerbeleh. Stuß: Besteigung d. Meije.  
" Herr Dr. Preuß: Hochtouren im Ortlergebiet.

19. Oktober: Herr Dr. S. Fide: Mitteilungen über meine Reise in China.  
" Herr Hauptmann Härtel: Im Firnenglanz des Oberengadin.  
17. Dezember: Herr Verwalter Windbiel: Vom Waxmann zum Groß-Glockner.

### 1912.

8. Januar: Herr Zahnarzt Dr. Schneyder aus Tübingen: „Farbenphotographische Studien“.  
26. Januar: Herr Prof. Dr. Liefmann: „Sommer- u. Wintertouren in den Dolomiten“.  
23. Februar: Herr Emil Burkart: „Touren in den Zermatter Bergen“.  
15. März: Herr Gewerbelehrer Stuß; „Skitouren im Gebiet der Pforzheimer Hütte“.  
29. November: Herr Dr. Hoek: „Einige Bergfahrten mit dem Scottish Mountaineering-Club“.

### 1913.

17. Januar: Herr Viktor Muzé: „Vom Eibsee zum Arlberg“.  
29. Januar: Herr Dr. Schwarz, Hochtouren auf Corsica.  
19. Februar: Herr Dr. Tauern: Misol.  
27. Februar: Herr Dr. Herzog: Die Hochcordillere von Quinzacruz.  
6. November: Herr Dr. Tauern: Skitouren im Östal und Besteigung des Monte-Rosa auf Stiern.  
20. November: Herr Dr. Thomas, dipl. Ing.: Vom Monte Rosa zum Monte-Blanc (wiederholt am 4. Dezember).  
6. Dezember: „Sonntag auf der Rag“.

## Ausflüge.

### 1912.

15. und 16. Juni: Ausflug der südwestdeutschen Sektion:  
Posthalde — Feldberg — Belchen — Staufeu.  
29. und 30. Juni: Ausflug in den Schweizer Jura: Basel  
— Aſch — Seewen — Paſſwang — Bals-  
tal — Weißenstein — Gänsbrunnen.  
20 Oktober: Vogesenwanderung: Meßeral — Klingkopf  
— Rahler Wasen — Münster.  
17. November: Oberes Elztal: Elzach — Finsterkopf —  
Prechtaler Schanz — Huberfelsen — Karl-  
stein — Prechtal — Elzach.

### 1913.

16. Februar: Wanderung nach Staufeu.  
13. April: Haltingen — Rötteln — Hohe Flum —  
Eſchamberhöhle  
11. und 12. Mai: Ebnat — Kappel — Speer — Matt-  
ſtock-Weefen.  
24. und 25. Mai: Ausflug der südwestdeutschen Sektionen:  
Obilienberg — Hohwald — Hochfeld — Cli-  
mont — Schirmeck.  
15. Juni: Sulzer Belchen.  
31. Oktober und 1. November: Piz Sol.



## Mitglieder-Verzeichnis.

nach dem Stand vom 31. Januar 1913.

Die mit \* bezeichneten Mitglieder scheiden für 1913 aus; die mit † sind im Laufe des Jahres 1913 gestorben.  
Die fettgedruckten Mitglieder sind im Besitze des Ehrenzeichens für 25 jähr. Mitgliedschaft.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Aberle Eduard, Prokurist                          | Herbolzheim       |
| *2. Adenheil Rudolf, Rentamtsbuchhalter              | Freiburg          |
| 3. Adermann Hans, Kais. Bankvorstand                 | Walbkirch         |
| 4. Adams August, stud. iur.                          | Freiburg          |
| 5. Aicham Otto, Finanzassessor                       | Baden-Baden       |
| †6. Ankele J., Fabrikdirektor                        | Emmendingen       |
| 7. Armbruster Karl, Diplom-Ingenieur                 | Freiburg          |
| 8. Ascher Hans, stud. iur.                           | "                 |
| 9. Arenfeld Theodor, Dr., Geh. Hofrat, Univ-Prof.    | "                 |
| *10. Bachelin Otto, Oberstleutnant z. D.             | "                 |
| 11. Baden Wilhelm, Maler und Zeichenlehrer           | Bühl              |
| 12. Bald, Dr. R.                                     | Rosstod           |
| 13. Bartenstein, Dr. Friedrich pr. Arzt              | Freiburg          |
| 14. Barth Dr., Gr. Oberförster                       | Neustadt i. Schw. |
| 15. Bauer Georg, Gr. Forstmeister                    | Kenzingen         |
| 16. Baumann Friedrich, Gr. Oberbauinspektor          | Freiburg          |
| 17. Baumann Konrad, Gewerbelehrer                    | Weinheim          |
| 18. Baumann, Dr. Sigismund, Privat                   | Freiburg          |
| 19. Bäumlcr, Dr. Christian, Wirtl. Geh. Hofrat, Erc. | "                 |
| 20. Baher, Dr. Heinrich, Augenarzt                   | "                 |
| 21. Bea Alfred, Hofschuhmachermeister                | "                 |
| 22. Bed, Dr. Karl, Assistenzarzt                     | Heidelberg        |
| 23. Bed Rudolf, Vorstand des Ortsgerichts            | Freiburg          |
| *24. Beder Emil, Großkaufmann                        | "                 |
| 25. Behm Karl, cand. med.                            | "                 |
| 26. Bender Erich, Rechtsanwalt                       | "                 |

27. Bender Justus, Gr. Staatsanwalt	Freiburg
28. Bender Karl, cand. ing.	"
29. Bender Wilhelm, stud. chem.	"
30. Bentele Hugo, Schulzahnarzt	"
31. Berberich, Dr. M., pr. Arzt	Tegernau
32. Berglust, Touristenverein	Freiburg
33. Bergold Eugen, Gym.-Professor	"
34. Beuerle Hermann, Redakteur	Oberndorf a. N.
35. Biehler Bruno	Freiburg
*36. Biehler Josef, Gr. Oberbauinspektor	Konstanz
37. Biehler, Dr. Rudolf	Freiburg
38. Biehler W., Pfarrkurat	Mannheim
39. Bischoff Dietrich, Zahnarzt	Freiburg
40. Bischoff Karl, Bankprokurist	"
41. Bittiger Ludwig, Bankbeamter	"
42. Blankenhorn Fritz, Weinhändler	Schliengen
43. Blum Karl, Kaufmann	Freiburg
44. Borgnis Mateo, Privat	"
45. Bosch, Forstpraktikant	"
46. Böker Dr. Hans	"
47. Bönning Otto, Postmeister	Seligenstadt
48. Brack Emil, Kaufmann	Freiburg
49. Brandeis Frau Lina, Privat	"
50. Brassert Karl Alexander, Privat	"
51. Brenk Karl, Rechtsanwalt	"
52. Breyer D.	München
53. Briem Gervas, Kranzwirt	Freiburg
54. Brodel Robert, Kaufmann	"
55. Bruder Fritz, Fabrikant	Walbkirch
56. Brünig, Dr. A.	Berlin
57. Buba, Dr. Ludwig, Arzt	Nordensham
58. Bühne Friedr. Wilh., Fabrikant	Freiburg
59. Buhl, Dr. Hermann	Ettlingen
60. Buiffon Friedrich, Olmüller	Freiburg
61. Buiffon Rudolf, Ingenieur	Karlsruhe
62. Burger Karl	Freiburg
63. Burkardt Eugen	Freiburg
64. Bulius Gustav, Dr., Univ.-Professor	"
65. Cailloud S., l. Regierungsbaurat	Meß
66. Caroli Herbert	Freiburg
*67. Castell Jos. J., Privat	"
68. Clerren Peter, Weinhändler	Wolfenweiler

*69. Daligsch Max, Dr., Professor	Freiburg
70. Deede Wilhelm, Dr., Univ. Professor	"
71. Deetjen Andreas	"
72. Deninger Karl, Dr., Univ.-Professor	"
73. Deppisch J., Kais. Wasserbauingenieur	"
74. Derlin Günther, stud. iur.	Kiel
75. Diener Josef, stud. med.	Freiburg
*76. Dieterichs Fr., Apotheker	Frankfurt a. M.
77. Dieler Adolf, Hofmöbelfabrikant	Freiburg
78. Diffens Wilhelm, Privat	"
79. Dinner Waldemar, Kaufmann	"
80. Ditt Emanuel, städt. Bahnmeister	"
81. Döll Karl Friedrich, Geh. Hofrat	"
82. Dorner Alfred, Apotheker	Heidelberg
83. Dorner Hugo, Apotheker	Freiburg
†84. Dornoff Josef, Rechtsanwalt	"
85. Ebell Max, Hauptmann a. D.	"
86. Eber Gerhard, Privat	"
87. Eberle Wilhelm, Kaufmann	"
88. Ebert, Dr. Bernhard, Professor	Karlsruhe
89. Edinger, Dr. Albert Paul, Univ. Professor	Freiburg
90. Edinger, Dr. Ludwig, pr. Arzt	"
91. Ehrenberg, Oberst	Berlin
92. von Eiden, Dr. Karl, Professor	Gießen
93. Eisele Heinrich, Tech. Assistent	Freiburg
94. Eisele Otto, Kaufmann	"
95. Eisenlohr S., Gr. Landgerichtspräsident	Mosbach
96. Eisner Georg, Dr., Assistenzarzt	Berlin
97. Eble Rudolf, Regierungsbaumeister	Darmstadt
98. Elbs Fritz, Kriegsgerichtsrat	Freiburg
99. Elbs, Dr. Karl, Geh. Hofrat Univ. Professor	Gießen
*100. Elchlepp Johannes, Hofbuchhändler	Freiburg
101. Emhardt Hermann, Kaufmann	London
102. Emrich Joh. Ad., Bankbeamter	Freiburg
103. Enge Max, Kaufmann	"
104. Engelhardt Karl, Bankbeamter	"
105. Eppig Karl, Verlagsbuchhändler	"
106. Erggelet Eduard, Privat	"
107. Erlenmeyer, Dr. F., Assistenzarzt	"
108. Ettenheim-Perbolzheim, Sektion des Schwarzwaldbvereins	Ettenheim
*109. Ettle Ernst, Rechtsanwalt	Lahr

110. Faller Primus, Vorstand der Bürgerschule	Staufert
111. Fälligen Robert, Reichsbankdirektor	Freiburg
112. Fand, stud.	"
113. Faulmüller Ernst, Fabrikdirektor	"
114. Federer, Dr. Dom., pr. Arzt	Hintergarten
115. Federer Julius, Gr. Landgerichtsrat	Konstanz
116. Fehrenbach Konstantin, Rechtsanwalt u. Stadtrat	Freiburg
117. Feierling Karl, Brauereibesitzer	"
118. Felder, Stadtpfarrer	Oppenau
119. Fieser Emil, städt. Oberförster	Freiburg
120. Find Quido Julius, Privat	"
121. Fink Heinrich, stud.	"
122. Finninger Karl, Bankbeamter	Dresden
123. Fischer Josef, Fabrikant	Freiburg
124. Fischer, Dr. Leopold Witwe	"
125. Fischer Rudolf, Kaufmann	"
126. Fladt Anton, Kaufmann	"
127. Fleig Albert, Apotheker	"
128. Förster, Dr. Emil	"
129. Fortlage Franz Harry, Privat	"
130. Fortwängler Georg, Privat	"
131. Frank Walter, Leutnant	Konstanz
132. Freund August, Kaufmann	Freiburg
133. Freund Otto, Kaufmann	"
134. Fritsch Eugen, Rechtsanwalt	"
135. Fromherz, Dr. Konrad, pr. Arzt	"
136. Fromherz Paul, Gr. Landgerichtsrat	Karlsruhe
137. Fromm, Dr. Emil, Univ.-Professor	Freiburg
*138. Fuchs Hugo, Kais. Oberpostdirektor	Liegnitz
139. Gallion, Dr., Lehramtspraktikant	München
140. Gärtner, Dr. Erich, Regierungsassessor	Freiburg
141. Gattermann, Dr. Ludwig, Univ.-Professor	"
142. Gauß Dr. Karl J., Assistenzarzt	"
143. Geiges, Dr. Fritz Assistenzarzt	"
144. Genzlen Fritz, stud. ing.	"
145. Geographisches Institut der Universität	"
*146. Gerbel, Dr., Gr. Oberamtsrichter	Mülheim
147. Gerteis Adolf, Regierungsbauführer	Herne i. W.
148. Geyner Frau, Univ.-Professor-Witwe	Freiburg
149. Geyer, Dr. A.	Stuttgart
150. von Geyer, Dr. Rudolf, Freiherr	Freiburg

151. Gierke, Dr. E.	Karlsruhe
152. Glockner Karl, Kaufmann	Freiburg
153. Glöckler, Kreisshulrat	Offenburg
154. Grabendörfer, Dr. Josef, Gym.-Professor	Freiburg
155. Grabow Dr. Ferd., Stabsarzt	Weißenburg i. Elb.
156. Grathwohl August, Landrichter	Mannheim
157. Greulich Alfred, Revisionssekretär	Freiburg
158. Grimm Jakob, Oberstleutnant a. D.	"
159. Groon, Amtsgerichtsrat	Neuenhaus
160. Groß Emil, Buchdruckereibesitzer	Freiburg
161. Grosch Paul, Privat	"
162. Groth Georg, Civil-Ingenieur	"
163. Gruber, Dr. Eduard	"
164. Gruber, Dr. Karl	München
165. von Quaita, Dr. Georg, Privat	Freiburg
166. Gutmann, Dr., Professor	Eppingen
167. Guttenberg, Dr. Albert, Gr. Bezirksarzt	Freiburg
168. Haal, Dr. Josef, pr. Arzt	"
169. Haas A., Diplom-Ingenieur	"
170. Haas Emil, Apotheker	Endingen
171. Haberer Franz, Stadtsekretär	Freiburg
172. Haegler Dr., Professor	Basel
173. Harms Ernst, Univ.-Buchhändler	Freiburg
174. Harrer F.	Haus Baden b. Badenweiler
175. Hartmann, Dr. H.	Barcelona
176. Hartmann, Postmeister	Breisach
177. Haslinger Hans, Diplom-Ingenieur	Freiburg
178. Hebling, Dr. Karl, Privat	"
179. Hecht Gustav, Hotelbesitzer	"
180. Hegar, Dr. Karl, Univ.-Professor	"
181. Heim Oskar, Ingenieur	"
182. Heimann Albert, Privat	"
183. Heizmann Gustav H., Verwalter	"
184. Hellenbroich H., Hotelbesitzer	Friedrichshof
185. Heppel Gustav, Fabrikant	Herbolzheim
186. Herder Hermann, Verlagsbuchhändler und Stadtrat	Freiburg
187. von Hermann Bertold, Bankdirektor	"
188. Herzer Heinrich, Kaufmann	"
189. Herzog, Dr. Th.	"
190. Hess, Dr.	Strasbourg i. Elb.
191. Hettich Ernst, Ingenieur	Freiburg

192. Hettstedt August, Kaufmann	Seelbach
193. Heydweiler, Dr. Ernst, pr. Arzt	Freiburg
194. Hieber, Dr. Friedrich, Privat	"
195. Himmelsbach Hermann alt, Fabrikant	"
196. Himmelsbach Hermann jg.	"
197. Hirth Eugen, Lehramtspraktikant	"
198. Hoel, Dr. Henry, Geologe	"
199. Hoeninge Dr., Privatdozent	"
200. Hof Erwin, Gr. Forstmeister	Emmendingen
201. Hoffmann Karl, Bankbevollmächtigter	Freiburg
202. Hoffmann Lothar, Zahnarzt	"
203. Hoffmann Otto, stud.	"
204. Hoffmann Wilhelm, stud.	"
205. Hoffschneider Ad., Prokurist	"
206. Horstmann Hugo, Bankbeamter	"
207. Huber Honor., Apotheker	Pfullendorf
208. Huettlin Dr. Ernst	Freiburg
209. Hug Dr. Otto	Bern
210. Jacobsen Friedrich, Privat	Freiburg
211. Janssen, Hauptmann	Danzig
212. Jeggel Josef, Stadtrevisor	Billingen
213. Jhle Alfred Gr. Notar	Radolfzell
†214. Jsele Rudolf, Landgerichtsrat a. D.	Muerbach
215. Joel Hans, stud. hist.	Freiburg
216. Jones William, Assistenzarzt	"
217. Kaepfel Fritz, Sekretär	"
218. Kahle Richard, Fabrikant	"
219. Kahler Dr. Otto, Professor	"
220. Kahn Ferdinand, Schneidermeister	"
221. Kahn Erwin Mich., Kaufmann	"
222. Kammerer Georg, Privat	"
223. Kapferer Franz, Privat	"
224. Kapferer Heinrich, Privat	"
225. Kapferer Wilhelm, Bankdirektor	Kehl
226. Karlin Fr., Kaufmann	Schiltach
227. Kaufmann Emil, Handelslehrer	Freiburg
228. Keil Günther, Rentner	"
229. Keim F., Apotheker	"
230. Kessler Josef, Professor	"
231. Keger Phil., Fabrikdirektor	"
232. Kiefer Max, Hotelbesitzer	Horben

234. Kilian Dr. Gustav, Univ.-Professor	Berlin
235. Kiliani Dr. Heinrich, Geh. Hofrat Univ.-Professor	Freiburg
236. Kirchgeorg Albert, Prokurist	"
237. Klauer Johannes, Hauptlehrer	Grauelsbaum
238. Kleinlein E., Kaufmann	Freiburg
239. Klotz, Dr. Ernst, Oberamtmann	"
240. Klumb Rudolf, Finanzamtman	Magdeburg
241. Knittel Th., Regierungsbaumeister	Karlsruhe
242. Knof Otto, Fabrikdirektor	Freiburg
243. Knoop, Dr. Franz, Univ.-Professor	"
244. Kober Hermann, Kaufmann	"
245. Koch Hermann	"
246. Koch, Dr. R., Professor	Stuttgart
247. Köllreutter Dr. Otto Privatdozent	Freiburg
248. König Karl, Privat	"
249. König Siegfried	München
250. Könige, Dr. Eduard, pr. Arzt	Freiburg
251. Königberger, Dr. Joh., Univ.-Professor	"
252. Kötting Heinrich, Kaufmann u. Stadtrat	"
253. Kollostrath, Dr. Otto	Berlin
254. Koschella, Hauptmann	Neubreisach
255. Krämer, Dr. Karl, Gr. Oberamtsrichter	Staufen
256. Kramer Alfred, Rechtsanwält	Emmendingen
257. Krauß Julius, Ofenfabrikant	Freiburg
*258. Kremp August, Diplom-Ingenieur	"
259. Kreuzer Emil, Erzb. Justiziar u. Offizialrat	"
260. Kricheldorf Hans, Zahnarzt	"
261. Krieger F., Assessor	Ludwigshafen a. Rh.
262. Kröner Paul, Gutbesitzer	Horheim
263. Krönig Dr. Bernhard, Geh. Hofrat, Professor	Freiburg
264. Krumeich August, Fabrikant	"
265. Krumeich Ernst, Techniker	"
266. Kuenzer Fritz, Fabrikant	Herbolzheim
267. Kämpferle Dr. Leopold	Freiburg
268. Kuhn Georg, Oekonomierat	Ladenburg
269. Kurz Hermann, Weinhändler	Mülheim
270. Lang Friedrich, Kaufmann	Strasbourg i. Elz.
271. Lange Dr. Paul, Assistenzarzt	Freiburg
272. Langenbach F. G., Kaufmann	"
273. Langenberger Thomas, Tech. Assistent	"
274. Langendorf Hermann, Kaufmann	"

275. Lauterwald Rudolf, Dipl. Ingenieur	Freiburg
276. Lauß, Dr. Adolf, Privat	"
277. Lehmann, Dr.	"
278. Lembcke Hermann, Dr.	"
279. Lenel, Dr. Rudolf	München
280. Leuthner Josef, Städt. Bauverwalter	Freiburg
281. Levy, Dr. Emil, Univ. Professor	"
282. Levy Friedrich, stud. geogr.	"
283. Levy Rudolf	"
284. Liefmann, Dr., Univ. Professor	"
285. Liefmann, Dr. Else	"
286. Linden, Dr. A., Sanitätsrat	"
287. Lindner Georg, Bankbeamter	"
288. Lindner Walter, Kaufmann	"
289. Linke Oskar, Kaufmann	Stuttgart
290. Lins Josef, Oberlehrer	Dorsten
†291. von Litschgi Emil, Gr. Notar	Freiburg
292. Locherer, Dr. Ernst, pr. Arzt	"
293. Löffler Ludwig	Littenweiler
294. Lotzer Friedrich, Privat	Freiburg
295. Manz, Dr., Gr. Bezirksarzt	Triberg
296. Manz Emil, Privat	Freiburg
297. von Marschall Freiherr Excell., Staatsminister	"
298. Marx Walfred, Geologe	"
299. Mathis Gustav Adolf, stud. chem.	"
300. Mayer H. W., Kaufmann	"
301. Mayer Oskar, Hotelbesitzer	Feldbergerhof
302. Mehlretter Wilhelm, Sekretär	Freiburg
303. Meier Benjamin, Kaufmann	"
304. Meigen, Dr. Wilhelm, Professor	"
305. Meister Josef, Medizinalrat	"
306. Merzweiler, Dr. Alb., Assistenzarzt	Berlin
307. Meßner Rudolf, Professor	Basel
308. Meyer Fr. L., Del.-Malermeister	Freiburg
309. Meyer Richard, Kaufmann	Riegel
310. Meyer Willy, Ingenieur	"
311. Meyer-Kayser Wilhelm, cand. med.	Freiburg
312. Meyer-Marthe Fr., Fabrikant	"
313. Mez Hans, Fabrikant	"
314. Mez Hermann, Fabrikant	"

315. Mez Julius, Geh. Kommerzienrat	Freiburg
316. Mez Oskar, Privat	"
317. Mez Paul, Fabrikant	"
318. Model Theodor, Gewerbelehrer	Müllheim
319. Möll Josef, Hauptlehrer	Freiburg
320. Moser J., Apotheker	Kirchgarten
321. Mosßdorf, Leutnant u. Adjutant	Freiburg
322. Mühlinghaus Alma	"
323. Mühlinghaus Nestor alt, Privat	"
324. Mühsam Franz	Berlin
*325. Müller Hans	Freiburg
326. Müller Josef, Grundbuchassistent	"
*327. Münch Georg, Kaufmann	"
328. Muth Albert, Geh. Oberregierungsrat	"
329. Nebel Rudolf, Privat	"
330. Neuberger, Buchhändler	Frankfurt a. M.
331. Neuberth Emil, Rebalteur	Hannover
332. Neuhaus Marta	Schweßingen
333. Neulirch Ludwig, Buchhändler	Freiburg
*334. Neumann Hans, Rechtsanwalt	Mannheim
335. Neumann Dr. Ludwig, Univ. Professor	Freiburg
336. Nieß Karl, Verlagsbuchhändler	"
337. Nitschke Otto, pr. Bahnarzt	"
338. Noether Dr. Paul	"
339. Nösch Max, Optiker	"
340. Nuzinger Richard, Pfarrer	Efringen
341. Olbrich Franz, Bahnarzt	Freiburg
342. Oltmanns Dr. Friedrich, Geh. Hofrat Univ. Professor	"
343. Palm Eduard, Kaufmann	"
344. Peter Adolf jung, Kaufmann	"
345. Peter Oskar, Kaufmann	"
346. Pfeiffer Alfred, Bankdirektor	"
347. Pfeiffer Wilhelm, Optiker	"
*348. Pfisterer Alex., Geh. Rat Gr. Landeskommissar	"
349. Pflüger Emil, Privat	Lörrach
350. Pflüger Hermann, Privat	Freiburg
351. Plahn Dr., Institutsvorsteher	Waldbirch
352. Plodsties Dr. Max	Freiburg
353. Pollock Dr. Ludwig Hans	"
354. Poppen Eduard, Buchdruckereibesitzer	"

355. Post Fr., Fotograf	Freiburg
356. Pott Dr. Paul	München
*357. Potzelt Rudolf, Kaufmann	Freiburg
358. Preißer Oskar	Emmendingen
359. Prüfer Dr. Karl	Freiburg
360. Pührer Wilhelm	"
361. Rappeneder Dr. L., Oberlehrer	Schanghai
362. Rau Andreas, Architekt	Freiburg
*363. Rauch Richard, Kaufmann	Nürnberg
364. von Red Sch. Freiherr, Geh. Oberregierungsrat	Baden Baden
365. von Red Freiherr, Hauptmann	Freiburg
366. Reif Karl, Hoffattlermeister	"
367. Reiser Karl, Kaufmann	"
368. Reisle Dr. Stabsarzt	Rastatt
369. Riedmatten. Obersörster	Kirchgarten
370. Riesenseld Dr. E. S., Univ Professor	Freiburg
371. Riesterer Alfred, Gastwirt	Hintergarten
372. Riesterer Hermann, Hotelier	"
†373. Riezler Frau, Professor	Freiburg
374. Rink August, Kaufmann	"
375. Rißler Erich	"
376. Rist Ottomar, Kaufmann	Herbolzheim
377. Röckling Otto	St. Ludwig
378. Rögnier Otto, Fabrikdirektor	Brüssel
*379. Rohde Dr. Hans	Freiburg
380. Rolfes Karl, stud.	"
381. Roos Dr. Ernst, Univ.-Professor	"
382. Rose Johannes, Privat	"
383. Roswog Karl, Fabrikant	Herbolzheim
384. von Rothberg Freiherr	Rheinweiler
385. Rudmich Ludwig, Hofmusikalienhändler	Freiburg
386. Ruff Otto, Buchhändler	"
*387. Ruppel Dr., Lehramtspraktikant	"
388. Ruprecht Fritz, Amtsrevisor	"
389. Sator Adolf, Bäckerrevisor	"
390. Sauer Dr. Josef, Univ.-Professor	"
*391. Saur Robert, Prokurist	"
392. Selter Dr. Hermann	Nürnberg
393. Seyfried Oskar, Mühlenbesitzer	Waldkirch
394. Siebenmann Felix, Kaufmann	Höchenschwand

395. Siebold Karl, Gr. Bauinspektor	Freiburg
396. Sigwart Frieda	"
397. Sintermann Karl, Buchhändler	"
398. Sirt. Karl, Bankbevollmächtigter	"
399. Skarel Alfons	Mannheim
400. Söldner Friedrich, Bankbeamter	Freiburg
401. Sommer Friedrich, Hotelier	"
402. Sonntag Philipp Kommerzienrat	Emmendingen
403. Sorg Leopoldine, Oberin	Freiburg
†404. Sparenberg Franz, Rechnungsrat	"
405. Spreng Dr. Albert	"
406. Schäfer, Dr. Paul, pr. Arzt	"
*407. Schaible Rosa	"
408. Schaid F. C., Kaufmann	"
*409. Schandelwein R., Schneidermeister	"
410. Schenz Otto, Fabrikant,	Öbrach
411. Schanzenbach Leonhard, Geistl. Rat., Professor	Freiburg
412. Scherer Albert, Kaufmann	"
413. Schid Fritz	"
414. Schilling Josef, Reichsbankbeamter	"
415. Schindler Arnold, Fabrikant	Herbolzheim
416. Schindler Hugo Witwe, Privat	Freiburg
417. Schladerer, Hotelbesitzer	Staufen
418. Schlatterer Dr. August, Redakteur	Freiburg
419. Schlauder Albert, Kaufmann	"
420. Schleip Dr. Karl	Konstantinopel
421. Schleip Dr. Waldemar, Privatdozent	Freiburg
422. Schleppe Friedr., Oberingenieur	Frankfurt a. M.
†423. Schlimpert Dr. Johannes	Freiburg
424. Schmidt Georg, Rentner	"
425. Schmidt Max, Apotheker	"
426. Schmitz Adolf Fr., Hotelbesitzer	"
427. Schmolz Ludwig, Justizsekretär	"
428. Schnarrenberger Dr. R., Gr. Landesgeol.	"
429. Schneider C. W.	"
430. Schneider Fritz, Privat	"
431. Schneider Dr. Karl	"
432. Schneider Wilhelm, Fabrikant	"
433. Schöniß Dr. Hans, Privatdozent	"
434. Schraber Dr. Ernst	Heidelberg
435. Schraube Dr. Hans	München
436. Schred Dr. Artur	Jüenau

437. Schrempp Franz, Vertreter	Freiburg
438. Schuster Erich, Bankdirektor	"
439. Schulz Wilh, Photochemiker	"
440. Schwab Albert, Privat	"
441. Schwarzwaldvereinssektion Stausen	Stausen
442. Schwarzweber Dr. Hermann, Professor	Freiburg
443. Schwehr Emil Heinrich, Privat	"
*444. Schweidert P., Techniker	"
445. Staatsmann Dr., Gr. Bezirksarzt	Schönbau
446. Stark Bernhard, Forstlandrat	Randern
447. Stebel Franz, Rechtsanwalt	Freiburg
448. Steiert Ferdinand, stud.	"
449. Steinhäufler Dr. Otto	Köln
450. Steinhäufler Robert	Sulzburg
451. Steiniger Dr. Max	Leipzig
452. von Stetten Hermann, Großh. Baurat	Freiburg
453. Stiefvater Josef, Hotelbesitzer	Welchen-Mulden
454. Stoder Heinrich, stud. rer. nat.	"
455. Stoder Otto, stud. rer. nat.	"
456. Straub Dr. Erich	Freiburg
457. Straumann Dr. Rudolf	"
458. Streb Erwin, Kaufmann	"
459. Strohmann Hermann, Fabrikant	"
460. Stulz Fris, Professor und Seminardirektor	Karlsruhe
461. Stuß Karl, Gewerbelehrer	Weinheim
462. Tauern Dr. Obo	Freiburg
463. Thömes Heinrich, Diplomingenieur	Freiburg
464. Thoma Dr., Emil Oberbürgermeister	"
465. Thoma Josef Paul, Privat	"
466. Thomas Hans E., Diplomingenieur	"
467. Thomas Heinrich, Privat	"
468. Trautwein Albert, Privat	"
469. Trescher Georg A., Hotelbesitzer	"
470. Tritscheller Adolf, Fabrikant	Lenzkirch
471. Tritscheller Hans	"
*472. Uhde Albert, Gr. Oberamtsrichter	Freiburg
473. Urnau, Gr. Landesgerichtsrat	"
474. Vogel Albert	Mannheim
475. Vogl Walter, cand. med.	Freiburg

476. Vogt Artur, Kaufmann	Freiburg
477. Vogt Dr. Franz, Assistenzarzt	"
*478. Wögtle Richard, Architekt	"
479. Wölter Thomas, Lehramtspraktikant	"
480. Wolf Emil, Kaufmann	"
481. Wolrath Wilhelm, Fabrikant	"
482. Wagner C. A.	"
483. Wagner Hubert, Privat	"
484. Walter Alfred	"
485. Weber Anton, Bankdirektor a. D.	"
486. Wederle Hermann, Privat	"
487. Wehrle Walter, cand. med.	"
488. Weigert Felix, Geh. Justizrat	"
489. Weiland Hugo, stud.	"
490. Weinert J. W., Privat	"
491. von Weiß Hans, stud.	"
492. Wepfer Dr. Emil, Privatdozent	"
493. Werber Karl, Major a. D.	"
494. Werle Albin, Bankbeamter	"
495. Werle Max, Gr. Amtsrichter	"
496. Werle Otto, Rechtsanwalt	"
*497. Werner Karl, Diplom Ingenieur	"
498. Wessel Hans, stud. cam.	"
499. Wiedow A., stud. iur.	"
500. Wiedow Wilhelm, Dr. med.	Aachen
501. Wiedtemann Oskar, Kaufmann	Freiburg
502. Wiehl E., Gerichtsassessor	Karlsruhe
503. Windbiel Julius, Gaswerkverwalter	Freiburg
504. Wisler, Gastwirt	Hofsgrund
505. Wolf Georg, Prokurist	Freiburg
506. Wolf Martin, cand. med.	"
507. Wolf Ottomar,	Budapest
508. von Wolf Hans Günther, Freiherr	Bonn
509. von Wolff Wilhelm, Oberstleutnant	Freiburg
510. Würstlin Oskar, Kaufmann	"
511. Wunderle Hermann, Stadtssekretär	"
512. Wurm Johannes	Kassel
513. Zeise-Gött Ernst Karl, Bankvertreter	Freiburg
514. Zimmer Karl, Buchhändler	"
515. Zimmermann Franz, Hotelbesitzer,	"
516. Zutavern Karl, Dr., Professor	"

## Familienmitglieder.

1. Guttenberg Hans, stud.	Freiburg
2. Haal Erich	"
3. Himmelsbach Adolf	"
4. Himmelsbach Bernhard	"
5. Himmelsbach Franz	"
6. Himmelsbach Fritz	"
7. Kapferer Heinrich, jung	Freiburg
8. Mez Alfred, Kunstmaler	"
9. Nebel Hermann	"
10. Sator Frau, Marie	"

## Neue Mitglieder für 1914.

1. Bertsch Melchior, Gewerbelehrer	Weinheim
2. Bloch Paul, Bankbeamter	Freiburg
3. Gegenbauer Karl, Leutnant	Breisach
4. Hauptmann Karl, Kunstmaler	"
5. Helmle Fr., Apotheker a. D.	"
6. Joseph Dr. F., Diplomingenieur	"
7. Kaufmann Otto	"
8. Kopp Julius, Armenratssekretär	"
9. Korder, Fr., Juwelier	"
10. Meyfarth Friedrich, Lehrer	Diengen
11. Nocht Ewald, Rentier	Freiburg
12. Olsen Otto, cand. med.	"
13. Öchsle K., Reallehrer	Meersburg
14. Quehl Georg, Diplom Ingenieur	Berlin
15. Reindl Kaver, Bankbeamter	Freiburg
16. Rosset Otto, Kaufmann	"
17. Sautter Dr., Sanitätsrat	"
18. Schmold Richard, Kaufmann	"
19. Thoma Felix, Badanstaltsbesitzer,	"
20. Better Willy, Gr. Bauinspektor	"
21. Bollrath Gustav, Drogist	"
22. Walz Erwin, Bankbeamter	"